download unter www.biologiezentrum.at

Wie wir sehen richtet sich in den Tochtergenerationen das Spalten der Nachkommen in die reinen Stammformen und Mischlinge, wie die verblüffende Regelmäßigkeit der Zahlen zeigt, wieder wie im ersten Beispiel, trotz des verschiedenen äußerlichen Charakters, nach denselben bestimmten Regeln.

(Fortsetzung folgt).

Literatur.

Berge's Kleines Schmetterlingsbuch für Knaben und Anfänger.

In der Bearbeitung von Prof. Dr. H. Rebel in Wien. Mit 344 Abbildungen auf 24 Tafeln und 97 Abbildungen im Text. Stuttgart 1911. Schweizerbartsche Buchhandlung. Preis in Leinwand gebunden M 5·40.

Berge's Schmetterlingsbuch gilt seit jeher als eines der besten auf dem Gebiete der Lepidopterologie, und seit es von Prof. Dr. H. Rebel, dem eigentlichen Verfasser des klassischen Staudinger-Rebel Katalogs der palaearktischen Schmetterlinge, in seiner 9. Auflage bearbeitet wurde, sucht es seinesgleichen. Nun hat sich zu dem großen Berge ein kleiner zugesellt, und mit Recht. Denn es fehlte bisher an einem brauchbaren Schmetterlingsbuche, das dem Gesichtspunkte der Jugend und des Anfängers angepasst wäre. Der Hauptwert des Werkes besteht darin, daß der Verfasser auf einem verhältnismäß kleinen Raume die nötige Menge Stoffes, Dank der ihm eigentümlichen knappen und doch klaren Weise in einer anziehenden Form vorzubringen versteht. Wenn auch das ganze Werk gleich vorzüglich geschrieben ist, so zeigt doch der Verfasser besonders im allgemeinen Teil seine Stärke. Auf knappen 50 Seiten macht er den Leser mit dem Körperbau, der Entwickelung, der Lebensweise usw. der Schmetterlinge bekannt. Weiters belehrt er uns über den Fang und die Zucht, sowie die Präparation der Falter und Raupen für die Sammlung über deren Anlegung und Erhaltung er praktische Winke erteilt, und das alles in einer Weise, an der man sieht, daß ein warmfühlender Naturfreund und Kenner mit uns spricht. Im besonderen Teile muß besonders hervorgehoben werden, daß bei jedem Falter der beschrieben wurde, auch der deutsche Namen steht, daß bei den lateinischen Namen auch die richtige Aussprache angedeutet ist und daß jeder Falter, der nicht auf den Tafeln abgebildet ist, in vorzüglichem Photozinkographie-Druck im Texte Aufnahme findet. Was die Tafeln anbelangt, so sind die Abbildungen ebenso vorzüglich wie im großen Berge, aber um dem Leser das Auffinden der Beschreibung zu erleichtern, ist auf den Tafeln beim Namen auch die Seitenzahl angegeben, auf der die Beschreibung zu suchen ist. Mit einem Worte, dieses Musterbuch bedarf keiner Empfehlung! Ky.

Vereinsnachrichten.

Postsparkassenkonto des Vereines Nr. 56351. Bei dringenden Angelegenheiten: Telephon Nr. 21274 des Obmannes.

Vereinsabende, welche punkt 8 Uhr beginnen, finden ab 5. September wieder jeden Dienstag statt.

Allen Anfragen, die an die Vereinsleitung, Redaktion oder Tauschleitung gerichtet werden und deren Beantwortung im Interesse der Fragesteller liegt, muß Rückporto beiliegen.

Persönliche Einzahlungen an Vereinsabenden werden nur in der Zeit von 8—9 Uhr entgegengenommen. Nach 9 Uhr gelangen Posterlagscheine zur Ausgabe. Der Lepidopterentausch beginnt ½10 Uhr.

Damit keine Verzögerung in der Zustellung der Zuschrift eintritt, werden die P. T. Mitglieder, welche mit ihren Beiträgen im Rückstande sind, höflichst ersucht, dieselben an die Vereinsleitung einzusenden!

Die Einsendung der noch außenstehenden Tauschlisten muß umgehend erfolgen, da der Lepidopterentausch im vollen Gange ist und das abzugebende Material bald vergriffen sein dürfte, spezielle Wünsche aber später nicht mehr berücksichtigt werden können.

Protokoll der Generalversammlung vom 10. Oktober 1911.

Da bei Beginn der für 7 Uhr festgesetzten Generalversammlung die nötige Anzahl Stimmen nicht vorhanden war, fand um 8 Uhr eine zweite statt, bei der 19 Stimmen (18 hiesige und eine auswärtige) abgegeben wurden, die sämtlich für die Annahme des beantragten Zusatzparagraphen lauteten. Auf die später abgegebenen Stimmen konnte keine Rücksicht mehr genommen werden, da schon abgestimmt war obwohl auch dieselben für die Annahme lauteten.

Dienstag, den 21. November findet der Vortrag des Herrn J. Prammer »Ueber Lebensgewohnheiten der Raupen aus der Fauna des Wienerwaldes« um halb 9 Uhr abends statt.

Dienstag, den 28. November Sitzung des Redaktionskomitees von 8—9 Uhr abends. Von 9 Uhr an allgemeiner Tauschabend; es kann auch an allen Dienstagen, wenn es die Zeit erübrigt getauscht werden, und werden die P. T. Mitglieder ersucht sich recht zahlreich zu beteiligen.

Neue Mitglieder.

Herr Karl Scholz, Wien.
» Alfred Mehlo, Wien.

Adressen-Aenderung.

Herr Josef Částek, k. k. Finanz-Sekretär,
Pilsen, Hálekgasse 28.

Die Vereinsleitung.

Briefkasten der Redaktion. Krankheitshalber konnte diese Nummer nicht zur richtigen Zeit fertiggestellt werden und wir bitten daher die P. T. Mitglieder um gütige Nachsicht.

Einladung

zu der am 30. Dezember 1911 in Albin Kollmann's Restauration VII., Kirchengasse 33 stattfindenden

Sylvester-Feier

unter gefälliger Mitwirkung des Gesangvereines «Liedesfreiheit» und der Herren Futterer und Kreysl.

PROGRAMM:

1. »Hymne«, Männerchor von Herzog Ernst v. Coburg Gotha.
2. »Frühlingszauber«. Gemischter Chor von M. v. Weinzierl.
3. »Festansprache« gehalten vom Obmann Hr. Otto Neumann.
4. »Eine Verlobung vor Gericht«. Posse mit Gesang.
5. »Gedichte in ober-österr. Mundart«, vorgetragen vom Mitglied Herrn Ferd. Kreysl.
6. »Ein Sonntag auf der Alm«. Gemischter Chor von Th. Koschat.
7. »Humoristischer Vortrag«, gehalten von Herrn Futterer.
8. »Es muß eine Frau ins Haus«. Singspiel von Lorenz.
9. »Humoristischer Vortrag«, gehalten von Herrn Futterer.
10. »Die studierte Frau». Schwank mit Gesang.
11. »Aus Hirschkäferkreisen«. Männerchor von R. Wagner.
12. »Aufforderung zum Tanz». Gemischter Chor von Pache

hierauf **TANZKRÄNZCHEN**
unter gefälliger Leitung des Herrn Hans Ertelt.

Juxbasar. **Juxpost.**

Beginn 8 Uhr abends. — Regiebeitrag 50 Heller.

Karten sind zu haben im Vereinsheim VII., Kirchengasse 33, sowie bei allen Vereinsmitgliedern und der Vereinsleitung.

Spenden für den Juxbasar werden dankend entgegengenommen und auf Wunsch abgeholt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 6_6

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Vereinsnachrichten. 23